



Gemeindeamt Möggers  
Weienried 80  
A-6900 Möggers  
Tel. 05573/83814  
www.moegggers.at

---

## Protokoll

über die am Dienstag, 26. Juli 2022 um 20.00 Uhr in der Aula der Volksschule Möggers stattfindenden Sitzung der Gemeindevertretung.

### **1. Eröffnung und Begrüßung:**

Der Vorsitzende, Bgm. Georg Bantel, eröffnet um 20.00 Uhr die Gemeindevertretungssitzung und begrüßt die Anwesenden. Die Einladung erfolgte rechtzeitig und ordnungsgemäß. GV Mario Moranduzzo hat sich entschuldigt. Es ist das Ersatzmitglied Andreas Eller anwesend. Walter Heine kommt etwas später. Somit sind 12 Gemeindevertreter anwesend, die Beschlussfähigkeit ist gegeben. Weiters sind die Schriftführerin Elvira Gmeiner sowie Josef und Teresa Eienbach anwesend.

Der Vorsitzende bittet, den Punkt 5 Schülerbetreuung von der Tagesordnung zu streichen. Dagegen besteht kein Einwand.

### **2. Beitritt zum Verein „Regionalverband Leiblachtal - Pfänderrücken“:**

Die Statuten wurden allen Gemeindevertretern zugesandt.

Der Regionalverband Leiblachtal Pfänderrücken ist mittlerweile gegründet worden. Die Gründung war erforderlich, dass die Zusammenarbeit mit dem Markt Scheidegg bald begonnen werden kann und Lochau die Satzungen bezüglich Neuaufnahme vom Markt Scheidegg nicht beschlossen hat. Bereits bei der Bürgerbeteiligung zum Räumlichen Entwicklungsplan sind Wünsche angesprochen worden, die eine weitere Zusammenarbeit mit Scheidegg als wichtig erscheinen lassen. Möggers arbeitet seit Jahrzehnten ganz hervorragend mit der Marktgemeinde Scheidegg zusammen.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig den Beitritt zum Verein „Regionalverband Leiblachtal – Pfänderrücken“.

### **3. Bevollmächtigung für Kassengeschäfte:**

Für die Durchführung der Kassengeschäfte im Sinne des § 79 Abs. 1 Gemeindegesetz werden neben Josef Eienbach noch folgende Personen beauftragt:

Sabine Greissing, Leiterin der Finanzverwaltung Leiblachtal  
Mag Martin König, Mitarbeiter der Finanzverwaltung Leiblachtal  
Yvonne Fessler, Mitarbeiterin der Finanzverwaltung Leiblachtal  
Teresa Eienbach, Mitarbeiterin der Gemeinde Möggers

Begründung:

Die Überweisungen bei der Bank bedürfen laut Gemeindegesetz einer Doppelzeichnung. Diese Doppelzeichnung ist bereits im ELBA hinterlegt. Es müssen bei jeder Überweisung also mindestens zwei Personen zeichnen. Daher sind auch die Mitarbeiter der Finanzverwaltung Leiblachtal für die Durchführung der Kassengeschäfte zu betrauen.

Teresa Eienbach muss als Mitarbeiterin des Gemeindeamtes ebenfalls mit den Kassengeschäften betraut werden, da sie im Bürgerservice für die Ausgabe von Müllsäcken, Erstellen von Reisepässen, Strafregisterbescheinigungen usw. Geld entgegen nehmen muss. Sie muss auch notfalls Barauszahlungen (wie z.B. Heizkostenzuschüsse usw.) im Einvernehmen mit der Finanzverwaltung tätigen können.

Einstimmiger Beschluss.

### **4. Hackgutheizung Volksschule Möggers-Dorf:**

Es wurde in mehreren Zusammenkünften und Sitzungen zum Thema Anschluss an die Hackgutheizung von Arnold Eienbach bzw. Martin Schwarzmann gesprochen und es wurde gemeinsam ein entsprechender Vertrag ausgearbeitet. Mittlerweile hat Arnold Eienbach dem Vorsitzenden mitgeteilt, dass dieses Vorhaben von ihnen aus verschiedenen Gründen nicht mehr weiter betrieben wird und daher diesbezüglich eine andere Lösung zu suchen ist

Wie bereits mitgeteilt, wurde beispielsweise bereits bei einer Besprechung am 22. August 2002 mit einem Gemeinschaftsprojekt Hackschnitzelheizung im Dorf begonnen. Damals scheiterte es daran, dass ein nächstgelegenes Objekte unter keinen Umständen anschließen wollte. Am 8. August 2013 versuchten wir dies ein weiteres Mal und hatten dazu Herrn DI Vögel vom Amt der Landesregierung, Wirtschaftsabteilung geladen. Auch damals wurde festgestellt, dass eine Gesamterschließung nicht möglich ist, da die Netzbelegung unter dem geforderten Grenzwert lag. Die geforderten Grenzwerte konnten lediglich drei Kernobjekte im Nahbereich der Volksschule erfüllen. Daran hat sich bis heute vermutlich nichts geändert und die geplante Hackschnitzelheizung von Arnold Eienbach und Martin Schwarzmann hätten gemeinsam mit Jutta Stadler diese drei Kernobjekte gebildet.

Aufgrund der Aussage von Arnold Eienbach müssen wir nach neuen Lösungen suchen, die derzeitige Situation hat vieles verändert. Eine Pelletheizung kommt aufgrund von Verfügbarkeit und weiten Anfahrtswegen und hohen Preisen eher nicht in Frage. Um selber eine Hackgutheizung zu betreiben, fehlt der Gemeinde die Heizanlage, Hackgutlager, ein entsprechendes Grundstück usw. Es sind derzeit circa 5000 - 6000 Liter Heizöl auf Lager.

Wir sollten uns daher langfristig auch mit dem Thema Wärmepumpe auseinandersetzen. Mittlerweile haben Wärmepumpen einen wesentlich höheren Wirkungsgrad und können auch mit höheren Vorlauftemperaturen gefahren werden. Es ist zu untersuchen, ob nicht mit einer Wärmepumpe und einer Photovoltaikanlage auf den Dächern der Volksschule und Turnhalle eventuell kostengünstig geheizt werden könnte.

Hubert Rädler teilt auf Anfrage mit, dass es nun einer kompletten Analyse bedarf und die gesamte Anlage samt Leitungsführung und Wärmeabgabe geprüft werden soll.

Die Gemeindevertretung wünscht, jetzt 5.000 Liter Heizöl für den nächsten Winter zu bestellen.

Das bereits gebildete Gremium soll sich weiter mit dem Thema befassen.

**5. Beitritt Verein Schülerbetreuung:**

Wird von der Tagesordnung genommen.

**6. Genehmigung der letzten Protokolle:**

Das Protokoll der Sitzungen vom 4. Juli 2022 und 15. Juni 2022 wird ohne Einwand genehmigt.

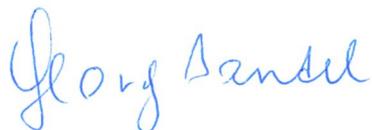
**7. Allfälliges:**

Walter Boch fragt, wie viele Kinder aus Möggers zur Kleinkindbetreuung angemeldet wurden. Lukas Greußing: Er wird nachfragen und die Gemeindevertretung darüber informieren. Es habe nochmals ein Informationsabend stattgefunden, der sehr aufschlussreich war. Klar war von Anfang an, dass der Standort in Eichenberg nicht für alle Eltern aus Möggers passt. Am 3. August findet die Bauverhandlung für die neue Kinderbetreuung in Eichenberg statt.

Georg gibt bekannt, dass er bei der nächsten Sitzung am Donnerstag seinen Rücktritt offiziell bekannt geben wird und im Anschluss alle zu einem kleinen Umtrunk eingeladen sind.

Der Vorsitzende bedankt sich für die Mitarbeit und schließt die öffentliche Sitzung um 21.20 Uhr.

Der Bürgermeister:



Die Schriftführerin:

